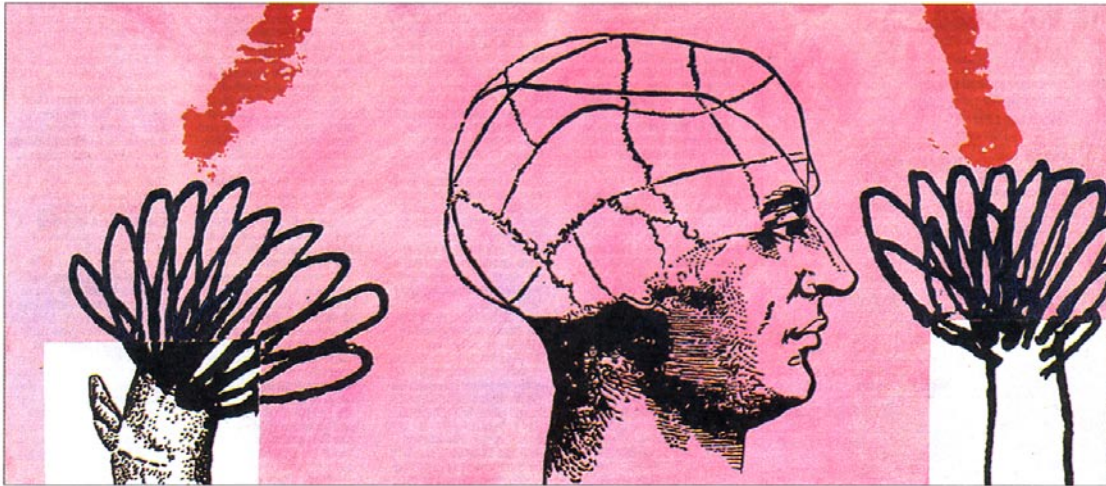


Hamburger Abendblatt
31.01.2002

Ausstellung:
Henning Eichinger 'Think Tank - Heart Tank'
01.02. - 16.03.2002



Das menschliche Gehirn als Prototyp der Vernetzung: Zuvor Zerteiltes verbindet Henning Eichinger in seinen Bildern nach allen Seiten zu einem großen Ganzen.

Im Netz des Lebens gefangen

Werke von **Henning Eichinger** in der Galerie Peter Borchardt

Die Vernetzung ist ein charakteristischer Begriff unserer Zeit, bezieht sich als solcher aber nur auf ein Merkmal der elektronischen Technik. Dennoch zieht Henning Eichinger ihn einmal für eine Bildserie heran, um an ihrem Beispiel die Raster unserer Wahrnehmung zu befragen. Diese wiederum interessiert ihn, weil sie unsere Anschauung von Wahrheit begründet.

Ausschnitte eigener Zeichnungen variiert er und setzt sie zu einer Serie von neuen Bildern zusammen, die sich ihrerseits zu einem übergeordneten Bild verbinden. Für das „Geheime Leben der Fliegen“ verwendete er etwa 40 Teile, die wegen ihres erzählenden Inhalts alle miteinander kommunizieren.

Da es sich um ein offenes System handelt, werden die Grenzen der Fliegenwelt überschritten und Pflanzen, Tiere, Menschen, Organe, technische Geräte und kosmische Systeme integriert.

Bei Henning Eichinger ist alles mit allem vernetzt, ganz so, wie sich der Mensch seit jeher die Welt vorstellt. (e.p.)

● **Think Tank – Heart Tank**
Arbeiten auf Leinwand und Papier von Henning Eichinger, 2. 2.–16. 3., Di–Fr 12.00–20.00, Sa 11.00–16.00, Galerie Peter Borchardt (Bus 112), Große Elbstraße 68, Eintritt frei